



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 09.02.2023

Pressemitteilung

Rioler Sportkegler in exzellenter Ausgangsposition!

Riol. Am kommenden Samstag, den 11.02.2023, gastiert der KSV Riol zum 18. und damit letzten Spieltag der Spielserie in der 2. Bundesliga Süd beim KSC Hüttersdorf 2. Im Primstal hat der Moselklub seine Spitzenposition in eigener Hand. Personell bleibt der orangene Tross unverändert.

32 Einzelwertungspunkte (EWP). So viele benötigt der KSV Riol um sicher als Erstplatzierter in die Aufstiegsrunde der 2. Bundesliga Süd zu gehen. 24 EWP für den (wahrscheinlichen) zweiten Platz. Bedeutet: die Rioler Sportkegler haben am letzten Spieltag der regulären Saison alles in der eigenen Hand.

Zum Abschluss der Rückrunde führt es das Team um dreifach-Weltmeister Steve Blasen auf die derzeit wohl ergiebigste Kegelbahn der Welt; nach Hüttersdorf. „Die Zahlen, die in dieser Saison dort gespielt werden, sind astronomisch.“, meint Riols Christian Bohn. Nicht nur Hüttersdorfs erste Mannschaft im deutschen Oberhaus spielen auf den Kunststoffbahnen im „Katzloch“ stets einen Schnitt von teilweise weit über 900 Kegeln. Auch die Reserve des KSC kam in ihren ersten drei Heimspielen stets über die Marke von 5.400 Holz. Das bisher schwächste Heimspiel war das vergangene, mit dennoch 5.330 Holz zeigen die Saarländer aber, dass es - trotz der Ergiebigkeit der Anlage - nicht einfach wird, dort zu gewinnen. Lediglich der Tabellenzweite aus Landsweiler konnte den Hüttersdorfern ein 3:0 abknüpfen. Der Spitzenreiter von der Mosel konnte mit dem Auswärtspunkt in der vergangenen Woche in Saarbrücken die Position nicht nur halten, sondern verbesserte sogar seine Ausgangssituation aufgrund von Fehlern der Konkurrenz für die anstehenden Play-Off. Durch den Punktverlust des SKV Trier und das 1:2 des KSC Landsweiler benötigen die Rioler nun nicht mehr zwingend einen Auswärtssieg, um weiterhin Tabellenführer zu bleiben und damit als Erstplatzierte in die Meisterrunde einzuziehen.

Dennoch „werden wir in Hüttersdorf alles geben“, so Moritz Valentin. „Ein Punkt ist Pflichtaufgabe für uns, im Idealfall ,zu 32‘.“

Acht Punkte mussten die Kegler aus dem Schmelzer Ortsteil bisher insgesamt an Gäste abgeben. Denn auch wenn der KSC die hohen Zahlen im eigenen Haus beherrscht, auch der Gast kam in aller Regel auf den ergiebigen Bahnen zurecht. „Um zu gewinnen, wird ein Mannschaftsschnitt von 900 Holz gefordert sein.“, ist sich Riols Sportwart Carsten Krämer sicher. „Da uns aber ein Punkt reicht, ist das unser primäres Ziel.“, so Krämer weiter. Passieren kann dem KSC Hüttersdorf tabellarisch mit hoher Wahrscheinlichkeit nichts mehr. Mit sieben Punkten Rückstand ist der Einzug in die Meisterrunde nicht mehr möglich. Um noch den Gang in die Abstiegsrunde gehen zu müssen, bedarf es einer eigenen Niederlage und gleichzeitig müsste der KSV Stromberg auswärts beim Tabellenzweiten Landsweiler mit 3:0 gewinnen und zusätzlich EWP gut machen.

Anwurf im Hüttersdorfer „Katzloch“ ist am kommenden Samstag aufgrund des einheitlichen Spieltages zum Abschluss der Spielserie um 13:00 Uhr.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839